

Mit künstlicher Intelligenz kreativ sein

Während des Kreativ-Festivals „Creativity Rules“ zeigten Studierende der FH Puch Urstein ihre Abschlussarbeiten, dabei gab es Erstaunliches zu sehen.

Hallein. Verzerrte Gesichter von Menschen und Tieren schauen von den Wänden im Kunstraum Pro Arte auf die Gäste. Kissen zum Draufsetzen liegen verstreut am Boden. In einer kleinen Kabine sieht es aus wie in einer Toilette. Der Spiegel ist kein gewöhnlicher. Er verzerrt die Gesichter und – wie beim Besuch der TN – blickt die Betrachterin in das Gesicht von Mister Bean (Rowan Atkinson). „Das ist eine digitale Maske. Jedes Gesicht kann man über ein anderes darüberlegen“, erklärt Christoph Amort. Er hat die Ausstellung gemeinsam mit Paula Nikolussi und Florian Weiermann im Rahmen des Kreativfestivals „Creativity Rules“ gestaltet.

Sie studieren an der FH Puch Urstein den Zweig Multimedia Art und zeigten vergangene Woche während des Festivals ihre Abschlussarbeiten. Innovation und Fantasie in den Bereichen Gestaltung und Technologie mithilfe von künstlicher Intelligenz standen im Zentrum des Festivals. Es ging im Ziegelstadl, in Pro Arte, im Stadtkino sowie an der FH Salzburg am Campus Urstein über die Bühne. Das Programm umfasste Redner aus der interna-



Florian Weiermann, Paula Nikolussi und Christoph Amort (v. l.) zeigen im Kunstraum Pro Arte wie sich Gesichter mittels künstlicher Intelligenz verändern können.

BILD: SW/CHRISTINE FRÖSCHL

man alle Gesichter, die es online gibt, für die eigene Identität verwenden. Es wird in Zukunft viel mehr eingesetzt werden, weil man damit auch ganze Menschen ersetzen kann“, sagt Florian Weiermann. Und: „Ich könnte mich als amerikanischer Präsident ausgeben und keiner würde es merken“,

2013 statt. Nach covidbedingter Pause konnte es heuer wieder durchgeführt werden. „Wir feiern die Idee im Zeitalter der künstlichen Intelligenz in experimentellen Filmen, Animationen und in Spielen“, sagt Till Fuhrmeister. Der Designer und Regisseur ist Studiengangleiter von Multimedia Art.

Fuhrmeister ist von den Möglichkeiten der zweitgrößten Stadt Salzburgs begeistert. „Hallein ist ein kleines Kunstquartier. Die Ausstellungsmöglichkeiten, die Lokale und öffentlichen Plätze zum Plaudern sind zu Fuß schnell und gut erreichbar.“

Nach dem Festival gehen die Arbeiten übrigens auf Reisen und werden auf internationalen Bühnen präsentiert, um zu sehen wie sie ankommen. „Das gibt uns Sicherheit, weil wir immer gut abschneiden und wir meistens auf den vorderen Plätzen sind. Das zeigt, dass die Qualität stimmt.“

Christine Fröschl

 Hallein ist ein kleines Kunstquartier.

Till Fuhrmeister, FH Puch Urstein (BILD: SW/C.FRÖSCHL)



nationalen Design- und Filmbranche, Werkausstellungen junger Kreativer, exklusive Filmscreenings sowie multimediale Performances.

Künstliche Intelligenz lernt aus den Daten aus denen sie gefüttert wird. „Theoretisch kann

gibt er zu bedenken. Verwendet wird diese Technologie zum Beispiel derzeit in Filmen, wenn der Schauspieler gestorben ist oder wenn er sich selbst aus früheren Zeiten spielen soll.

Das erste Mal fand dieses Festival in der Stadt Hallein im Jahr

KULTURNOTIZEN

Benefizkonzert für das Tierheim Hallein

Hallein. Kammersänger Guy Ramon setzt sich seit Jahren immer wieder musikalisch für das Tierheim Hallein ein. Bei einem Benefizkonzert zugunsten des Tierheims am Samstag, dem 3. Juni, in der Evangelischen Kirche (Beginn: 19 Uhr) singt der Bassbariton, Opernarien von Mozart, Beethoven und Lortzing, Operettenarien und Evergreens. Am Klavier begleitet wird er dabei von Dora Kalikhman. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro sind im Tierheim Hallein oder unter ☎ 06245/73973 und TIERSCHUTZVEREINHALLEIN@HOTMAIL.COM erhältlich.

HAK-Schüler stellen im Kunstraum aus

Hallein. 13 Jugendliche der 3. Klasse HAK Hallein stellen von 3. bis 10. Juni die Ergebnisse eines Fotografieworkshops im Kunstraum pro arte am Schöndorferplatz in Hallein aus. Für die Ausstellung „Poker Face!“ hatten sie im Ethikunterricht gemeinsam mit der bildende Künstlerin und Fotografin Annelies Senfter das Porträtfoto als Medium der Selbst- und Fremdwahrnehmung thematisiert. Zur Eröffnung (3.6., 11 Uhr) geben die Jugendlichen selbst eine Einführung zur Ausstellung und Einblicke in den künstlerischen Entstehungsprozess.

Großes Singfest der Schulchöre

Hallein. Die Musik-Mittelschule Hallein-Burgfried lädt am Mittwoch, 7. Juni (10 Uhr) zu einem Singtreffen von Schulklassen und -chören aller Altersklassen in der Halleriner Salzachbucht. Die Teilnahme ist gratis, jede Gruppe kann zwei bis drei Stücke vorsingen, auch kleine Tanzauftritte sind möglich. Anmeldung unter MARIE-BERNADETTE.GOLLACKNER@APS.SALZBURG.AT oder JOSEF.WOERGOETTER@APS.SALZBURG.AT.